

AStA-Sitzung vom 08.01.2018

Anwesend: Sarah Munz, Carina Kümmel, Annika Lutz, Kevin Kärcher, Dennis Gerischer, Linda Sommer, Sabrina Preißler

Abwesend: Timo Mattana, Laura Stöckle, David Weiler, Timo Lorenz, David Thomas

Protokollantin: Carina Kümmel

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

TOP 1: Genehmigung der TOP-Liste vom 08.01.20018

Einstimmig genehmigt.

TOP 2: Termin mit Herrn Kaiser vom Studierendenwerk Ulm

Zunächst stellte sich Herr Kaiser, der Geschäftsführer vom Studierendenwerk Ulm, vor und erläuterte seine Aufgabengebiete. Das Gespräch mit dem AStA verfolgt grundsätzlich zwei Ziele. Zum einen die Anliegen der Studierendenschaft anhören und zum anderen ggf. neue oder geänderte Informationen seitens des Studierendenwerks bekannt geben. Der Verwaltungsrat hat vor Weihnachten getagt, Pascal Hogh als studentisches Mitglied konnte diesen Termin leider nicht wahrnehmen. Noch ausstehend ist die Vertretungsversammlung im Frühjahr.

Im Anschluss erfolgte die Feedback- und Fragerunde des AStAs.

Positive Rückmeldung an das Studierendenwerk:

- Positiv zu verzeichnen ist die Möglichkeit bei der Mensa Backwaren für Veranstaltungen zu bestellen, dies stellt eine erhebliche Entlastung dar. Außerdem war die Übernahme eines Essenstandes am Summerjam in den vergangenen Jahren eine Unterstützung.
- Die Kennzeichnung der Inhaltsstoffe und Zusammensetzung der Menüs ist gut gelungen.
- Dank an die Aufstellung eines Bargeldautomats in der Mensa.
- Die Mitarbeiter der Mensa sind immer stets freundlich.
- Die kostenlosen Postkarten sind toll ☺
- Das Essen wird als gut empfunden und die Portionengröße ist auch anständig.
- Der schnelle Teller kommt gut an.
- Begrüßt werden die Bio-Produkte.
- Ein großes Dankeschön an die Kooperation und Organisation des Essens für die Blutspendenaktion.

Fragen bzw. Anliegen des AStAs an das Studierendenwerk:

- 1) Die Salatbar wird als zu teuer empfunden und Salat wird gern gegessen. Unsere Idee: Große Salatteller in verschiedenen Varianten als Menü anbieten?
Herr Kaiser leitet dieses Anliegen an die Verantwortlichen der Mensa weiter.
- 2) Der Kaffeeautomat im A-Bau ist von dem Standort gesehen für das Studierendencafé ungünstig. Lieber wäre uns ein anderer Standort (z.B. im B-Bau gewesen). Warum wurde die Station dort aufgebaut und könnte diese ggf. auch verlegt werden?
Herr Kaiser versteht unsere Sichtweise und erklärte uns, dass der Wunsch dieser Station von der Belegschaft der PH initiiert wurde und im Hinblick auf den Umzug des Matrikü(h)ls (welcher hätte bei Planung schon stattgefunden hätte) die Standortentscheidung eine gute

Wahl gewesen sei. Eine Verlegung dieser Station ist aus Kostengründen nicht machbar. Zusätzlich wird es demnächst eine weitere Station im HS-Gebäude geben.

- 3) Könnte man die Pappbecher abschaffen und Mehrwegtassen – und Gläser einführen, ggf. mit einem Pfandsystem?

Herr Kaiser lehnt ein Pfandsystem ab, dieses würde nicht funktionieren. Sein Vorschlag ist es eine gewisse Anzahl an Becher, welche nicht zum Mitnehmen bestimmt ist als Testlauf auszuprobieren. Ist der Schwund zu hoch, lohnt es sich nicht dies komplett einzuführen. Über dieses Thema kann gerne nochmal geredet werden.

Das Studierendenwerk hat den Anbieter der Pappbecher bereits gewechselt, der neue Anbieter garantiert die Aufforstung von Bäumen.

Zusätzlich sollte der AStA nochmals mit Herrn Buhl reden, ob die Hochschule einem Kauf von Mehrwegbechern zustimmt.

- 4) Welche Bescheinigung benötigen die Studierenden um einen verlängerten Bafög-Anspruch geltend zu machen? (Aufgrund von Fächerüberschneidungen, Teilnehmerbegrenzungen der Seminare – z.B. AuG)

Herr Kaiser leitet dieses Anliegen an die Verantwortlichen des Bafögs weiter und wir bekommen eine schriftliche Rückmeldung. Darüber hinaus kann auch gerne ein Vertreter des Bafög Amtes kommen und mit uns einen Workshop machen, wenn wir das wollen.

Auch der Wunsch Bafög- Anträge schneller zu bearbeiten wurde geäußert. Hierauf erklärte Herr Kaiser, dass die Beschwerden bekannt sind und das Bafög-Anträge bis zu 3 Monate dauern können. Im Notfall kann man ihm eine Email schreiben und das Problem schildern, dann kümmert er sich persönlich darum.

Weitere Informationen:

- Das Studierendenwerk hat den Vertrag der Förderbeiträge für die Kita gekündigt, weil die von der Hochschulverwaltung keine Aufstellung der sachgerechten Verwendung der Mittel an das Studierendenwerk stattgefunden hat. Wenn dies erfolgt steht einer zukünftigen Förderung nichts im Wege.
- Gerne können wir uns jederzeit bei Fragen an ihn wenden oder falls wir mal wieder eine Eismaschine etc. benötigen.

TOP 3: AStA- Gruppenfoto

Es wird ein Termin für ein AStA- Gruppenfoto gesucht. Es wird zwei Termine geben:

- 24.01.2018 vor der StuPa-Sitzung, dann auch ein StuPa-Bild machen
- 29.01.2018 beim Teambildung im Leuchtturm

Sarah bringt eine Kamera mit, wir sollen sie aber nochmal daran erinnern.

TOP: Post & Infos

Die Fotos für Instagram....

- Sollen bald zugeschickt werden an Timo und Sabrina
- Sollen bald gepostet werden
- Können daher auch ohne Rahmen eingestellt werden, wenn dieser es in die Länge zieht

Die Handysammelstation...

- Wird von Linda gestaltet und die Handys werden an die Wilhelma geschickt
- Wird durch Werbung z.B. Plakat bekannt gegeben (Linda)
- Wird im AStA und im Matrikü(h)l aufgestellt

Genderwoche Brainstorming:

- Männer im Lehrerberuf – Lehrer einladen, welche ihre Erfahrungen berichten
- Jemanden einladen der referiert z.B. über Maskulismus ...
- Statt krampfhafter Gleichberechtigung -> Diversität
- Etwas zu Transgender
- Plakate mit Männer dürfen nicht
- Was wurde bisher alles erreicht z.B. Frauenwahlrecht ...
- Rollentausch-Aktion Foto (Männer kommen als Frauen und Frauen als Männer)
- Unser momentaner Platz Nummer 1: Der Preis ist heiß: Männer schätzen Frauenprodukte (Tampons, Lippenstift) und Frauen Männerprodukte (Fußball, Boxershorts) Das Rad könnte Technik bauen und es könnte mal wieder verwendet werden.

Blutspende....

- Wir brauchen noch Leute die Kuchen backen
- Das übrig gebliebene Geld geht an das Kinderkrankenhaus in Mutlangen

Flunkyballturnier:

An anderen Hochschulen gibt es sowas. IDEE an der Cocktailparty in der EWoche dies draußen parallel zu veranstalten (bei gutem Wetter).

Ende der Sitzung: vermutlich gegen 19:45 Uhr